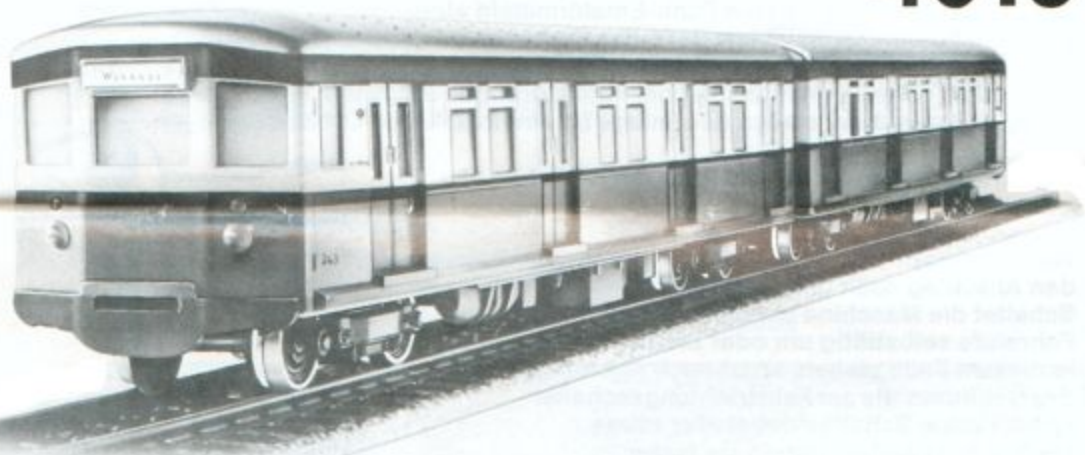


**3017
4019**



primex
Modell-Eisenbahn Spur HO

... damit Spielen Spaß macht

3017. Modell des Doppeltriebwagens BR 275 der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bevor Sie den Doppeltriebwagen in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte diese Betriebsanleitung. Besonders wichtig sind die Punkte 1, 2 und 3.

Der Doppeltriebwagen ist mit Funk-Entstörmitteln ausgestattet, die im Zusammenwirken mit dem Anschlußgleis 5074 das Einhalten der VDE-Bestimmungen gewährleisten. Sollten beim Betrieb der Spielzeuganlage, z. B. wegen zu geringem Abstand zu einer Empfangsantenne, Funkstörungen auftreten, so ist die Störung sofort, z. B. durch Aufstellen der Anlage an einem anderen Ort zu beseitigen.

1. Umschaltung von Vor- und Rückwärtsfahrt

Zum Umschalten der Fahrtrichtung ist der Drehknopf des Transformators über den Anschlag nach links zu stellen. Schaltet die Maschine bei einer hohen Fahrstufe selbsttätig um oder bleibt sie in diesem Falle stehen, so ist nach Abnahme des Gehäuses die am Fahrtrichtungsschalter angebrachte Schaltschiebefeder etwas stärker zu spannen, indem sie fester eingehängt wird. Schaltet der Doppeltriebwagen im Stand nicht oder erst nach einer gewissen Verzögerung um, dann muß die Spannung der Schaltschiebefeder verringert werden, indem die Feder leicht gedehnt wird.

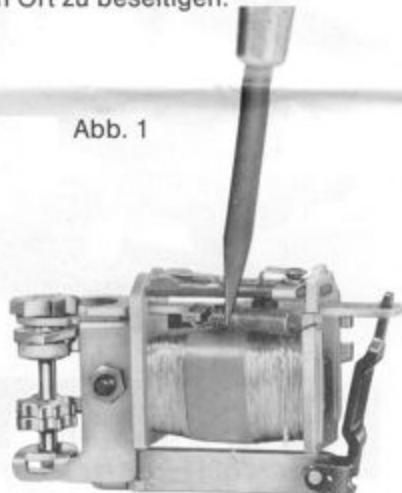


Abb. 1

Abb. 2

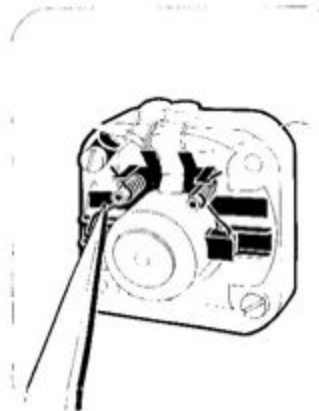
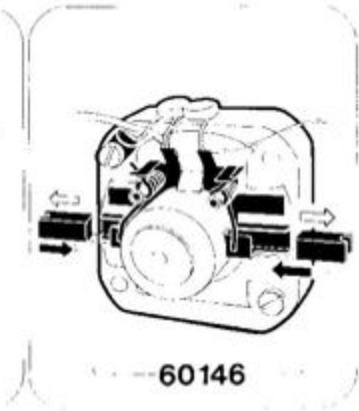


Abb. 3



2. Bürsten

Die Bürsten werden durch Federn auf den Kollektor des Motors gedrückt. Sie müssen mit leichtem Druck anliegen. Bei zu langsamer Fahrt oder Stehenbleiben des Triebwagens ist die Spannung der Federn zu korrigieren. Abgenützte Bürsten sind durch den Märklin-Bürstensatz Nr. **60030** zu ersetzen. Um einen einwandfreien Lauf des Triebwagens zu erreichen, sollten hierbei die Bürstenführungen gereinigt werden.

3. Schmierung

Nach einer Laufzeit von etwa 40 Stunden oder nach längerer Lagerung empfehlen wir die Schmierung des Motors und des Getriebes an den in Abb. 4, 5 und 6 ange-

gebenen Stellen. Auf eine Lagerstelle darf nicht mehr als 1 Tropfen Öl gegeben werden. Jedes zu starke Ölen führt zu Störungen. Als Schmiermittel ist das Märklin-Spezialöl **7199** zu empfehlen. In keinem Fall darf Speiseöl verwendet werden.

4. Abnehmen der Gehäuse

Die Abnahme der Gehäuse ist auf der Abbildung 6 dargestellt.

5. Haftreifen

Zur Erhöhung der Zugkraft sind die 4 Treibräder des Motorwagens mit Haftreifen ausgerüstet.

Auswechseln der Haftreifen:

- a. Schraube am Triebdrehgestell entfernen und Drehgestellrahmen abnehmen;
- b. mit einer Pinzette Haftreifen abziehen;
- c. nach Reinigung der Räder neue Märklin-Haftreifen **7154** aufziehen und dabei darauf achten, daß diese in der Rille gut anliegen und nicht verdreht sind;
- d. Drehgestellrahmen wieder anschrauben.

6. Schleifer

Der Schleifer muß etwa 2 mm über die Spurkränze des Triebwagens herausragen, damit er auf den Punktkontakten der Gleise mit genügendem Druck aufliegt. Nur in diesem Fall wird eine sichere Stromübertragung erzielt sowie eine Funkstörung vermieden.



Abb. 4

Schmierstellen

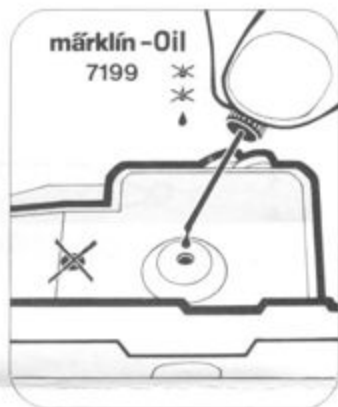


Abb. 5

Ankerlager

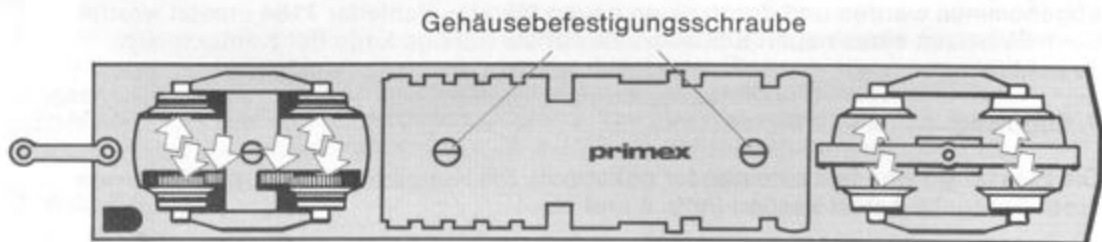


Abb. 6 Schmierstellen von unten

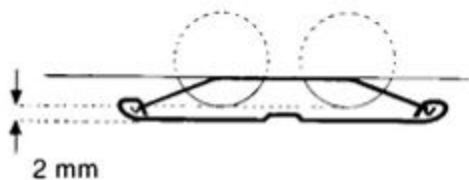


Abb. 7

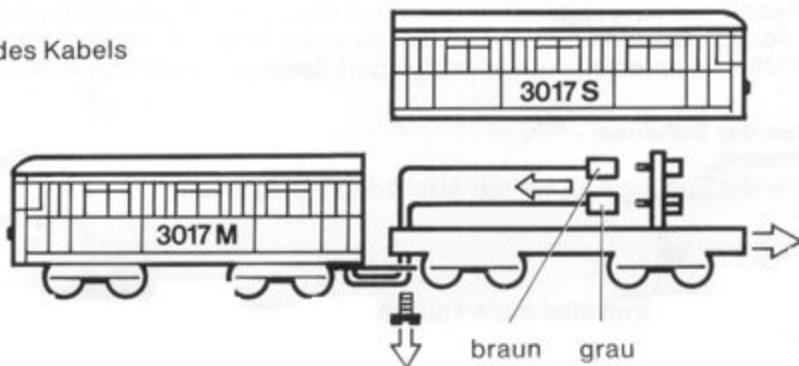
Form der Feder und ihre Vorspannung

Gegebenenfalls sollte die Schleiferfeder mit einer Flachzange oder einer Pinzette nachgespannt werden. Abgenützte Schleifer können durch Entfernen der Schraube abgenommen werden und durch einen neuen Märklin-Schleifer **7164** ersetzt werden. Beim Einsetzen eines neuen Schleifers ist auf die richtige Lage der Kontaktplatte zu achten.

7. Kupplung

Die Fahrzeuge sind fest miteinander gekuppelt. Die Kupplung kann durch Entfernen einer Schraube gelöst werden (Abb. 8 und 9).

Abb. 8
Entfernung des Kabels

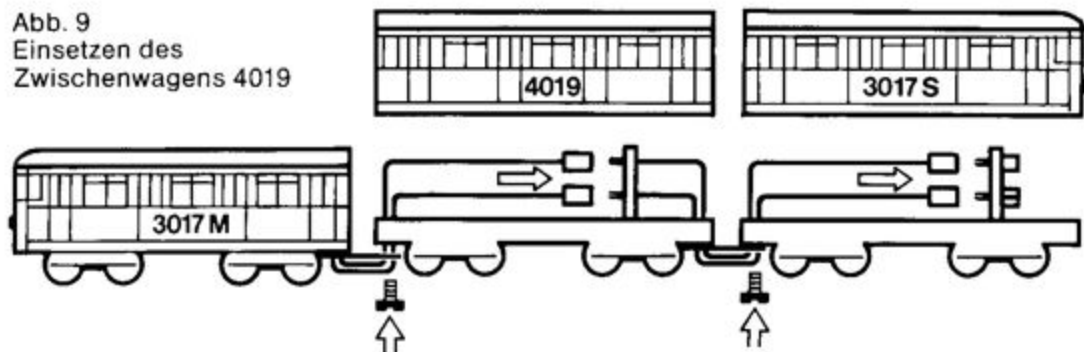


8. Einsetzen eines oder mehrerer Zwischenwagen 4019

Im Vorbild fährt dieser Triebzug in der Regel mit 2 Zwischenwagen. Um diese Zwischenwagen in die Zuggarnitur einzufügen, sind folgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge auszuführen:

- Gehäuse des Steuerwagens (S) und des Zwischenwagens 4019 öffnen (Abb. 6);
- Muffen in Steuerwagen abziehen und abschrauben (Abb. 8);
- Schraube der Kupplung am Steuerwagen lösen (Abb. 8);
- Fahrzeuge trennen und Kabel aus dem Steuerwagen ziehen (Abb. 8);
- Zwischenwagen einsetzen (Abb. 9);
- Kupplungen festschrauben;
- Kabel des Motorwagens (M) in den Zwischenwagen ziehen:

Abb. 9
Einsetzen des
Zwischenwagens 4019

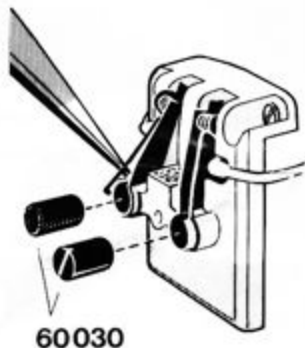


- h. Muffen anschrauben und in die Stecker im Zwischenwagen einstecken;
- i. Kabel aus dem Zwischenwagen in den Steuerwagen ziehen;
- k. Muffen anschrauben und in die Stecker im Steuerwagen einstecken;
- l. g - h erneut durchführen, falls 2. Zwischenwagen eingesetzt wird;
- m. alle Gehäuse aufsetzen und festschrauben.

60013 TR 0787 se

Durch ein Versehen sind
die Abb. 2 bis 5 vertauscht.
Die korrekten Abbildungen
finden Sie auf diesem Blatt.

3017
4019



primex
Modell-Eisenbahn · Spur HO

... damit Spielen Spaß macht